

Allgemeine Geschäftsbedingungen bei Veranstaltungen in der Martha Pizzarei

Fischer & Schmölz GbR, Inhaber: Viktor Fischer und Hans Schmölz

1. Geltungsbereich:

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners werden nicht anerkannt, es sei denn, es liegt eine schriftliche Zustimmung der Fischer & Schmölz GbR vor.

2. Preis und Leistung:

a) Die Fischer & Schmölz GbR ist verpflichtet, die vom Gast bestellten und zugesicherten Leistungen zu erbringen.

b) Der Gast ist verpflichtet, die für diese Leistungen vereinbarten Preise der Fischer & Schmölz GbR zu entrichten. Dies gilt auch für in Verbindung mit der Veranstaltung stehenden Leistungen und Anlagen der Fischer & Schmölz GbR an Dritte.

c) Die vereinbarten Preise schließen die jeweils gesetzliche Mehrwertsteuer ein.

d) Rechnungen der Fischer & Schmölz GbR sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu entrichten. Bei Überschreitung fallen 5% über dem Tagesbasiszinssatz der Europäischen Zentralbank an.

e) Der Kunde kann nur unstrittige und rechtskräftig festgestellte Forderungen gegenüber Forderungen der Fischer & Schmölz GbR aufrechnen.

3. Rücktritt durch den Gast/Veranstalter:

Bei Rücktritt des Gastes ist die Fischer & Schmölz GbR berechtigt, die vereinbarten Leistungen und Miete in Rechnung zu stellen, sofern eine Weitervermietung nicht mehr möglich ist. Leistungen, die infolge der Stornierung nutzlos werden, sind in jedem Fall zu vergüten.

4. Teilnehmerzahl:

Eine Änderung der Teilnehmerzahl muss der Fischer & Schmölz GbR spätestens 7 Werktage vor dem Veranstaltungsbeginn schriftlich mitgeteilt werden. Nach dieser Frist wird die benannte Teilnehmerzahl berechnet.

5. Mitbringen von Speisen und Getränken:

Speisen und Getränke zu Veranstaltungen stellt ausschließlich die Fischer & Schmölz GbR bereit. Ausnahmen bedürfen einer schriftlichen Vereinbarung. In diesen Fällen wird ein Betrag zur Deckung der Gemeinkosten (Korkgeld und/oder Tellergeld) berechnet.

Der Gast trägt die volle Haftung für mitgebrachte Speisen und Getränke und stellt die Fischer & Schmölz GbR insoweit von jeder Inanspruchnahme durch Dritte frei. Die mitgebrachten Speisen und Getränke müssen

den lebensmittelrechtlichen Anforderungen genügen.

6. Haftung der Fischer & Schmölz GbR:

a) Sollten an den Leistungen der Fischer & Schmölz GbR Mängel auftreten bzw. Leistungen gestört werden, hat der Gast dies nach der Feststellung unverzüglich zu rügen, so dass die Fischer & Schmölz GbR die Möglichkeit erhält, schnellstens Abhilfe zu schaffen, bzw. die Vertragsmäßigkeit der Leistungen herzustellen.

b) Außer in Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet die Fischer & Schmölz GbR lediglich für ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

7. Haftung des Gastes für Schäden und Verluste:

a) Der Gast haftet für alle Verluste und Schäden, etwa solche am Gebäude oder Inventar, die durch Veranstaltungsteilnehmer, bzw. Besucher, Mitarbeiter, sonstige Dritte aus seinem Bereich oder ihn selbst verursacht werden. Es obliegt dem Gast hierfür entsprechende Versicherungen abzuschließen. Die Fischer & Schmölz GbR kann den Nachweis solcher Versicherungen verlangen.

8. Stornierungsbedingungen:

Ein vom Gast gebuchter Termin (schriftlich/mündlich) mit Personenzahl ist ein rechtsverbindlicher Bewirtungsvertrag. Ab dem Termin der verbindlichen Reservierung behält sich die Fischer & Schmölz GbR vor folgende Stornierungsgebühren zu erheben:

30 – 16 Tage vor Veranstaltungstermin 0% Stornogebühr
15 – 8 Tage vor Veranstaltungstermin 40 % Stornogebühr
7 – 0 Tage vor Veranstaltungstermin 80 % Stornogebühr

Sollten im Vorfeld keine Preisvereinbarungen getroffen worden sein, so berechnet sich die Stornierungsgebühr prozentual von einem Preis von 15,00 Euro netto pro Person der zugesicherten Personenzahl.

9. Schlussbestimmungen:

a) Nebenabreden bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sie werden erst wirksam, wenn die Fischer & Schmölz GbR diese auch schriftlich bestätigt hat.

b) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

c) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen gelten solche, die dem angestrebten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommen.